

RS OGH 1987/12/2 14Os148/87, 15Os42/92-18, 12Os73/06m

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 02.12.1987

Norm

StPO §263 D

StPO §281 Abs1 Z4 B

Rechtssatz

Das Unterbleiben der Anhörung des Angeklagten nach der Anklageausdehnung zu der ihm neu angelasteten Tat ist an sich nicht mit Nichtigkeit bedroht; ein derartiger Verfahrensmangel kann ausschließlich - unter der Voraussetzung erfolgloser Antragstellung - Nichtigkeit nach § 281 Abs 1 Z 4 StPO begründen.

Entscheidungstexte

- 14 Os 148/87
Entscheidungstext OGH 02.12.1987 14 Os 148/87
- 15 Os 42/92 18
Entscheidungstext OGH 26.11.1992 15 Os 42/92 18
Beisatz: Dies auch dann, wenn die Anklageausdehnung erst im Schlußvortrag erfolgt. (T1)
- 12 Os 73/06m
Entscheidungstext OGH 21.09.2006 12 Os 73/06m
Auch

Schlagworte

R.I.P., nunmehr RS0113755, T7

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0098865

Dokumentnummer

JJR_19871202_OGH0002_0140OS00148_8700000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>